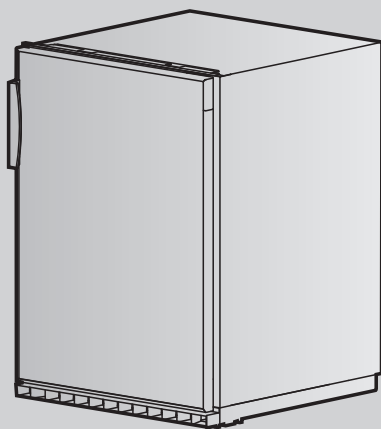


# SIBIR



## Bedienungsanleitung

Ideal | Ideal eco | Komfort | Komfort eco

Kühl-/Gefriergerät

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

**Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.**

### **Änderungen**

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

### **Gültigkeitsbereich**

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

<b>Modellbezeichnung</b>	<b>Type</b>	<b>Masssystem</b>
Komfort	EK0612-E	SMS 55
Komfort eco	EK0612-EE	SMS 55
Ideal	EK0712-E	SMS 55
Ideal eco	EK0712-EE	SMS 55

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>Service &amp; Support</b>	<b>23</b>
1.1	Verwendete Symbole .....	4			
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4			
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise .....	5			
1.4	Geräteinstallation .....	5			
1.5	Gebrauchshinweise .....	5			
<b>2</b>	<b>Erste Inbetriebnahme</b>	<b>8</b>			
<b>3</b>	<b>Gerätebeschreibung</b>	<b>8</b>			
3.1	Aufbau .....	8			
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente .....	9			
<b>4</b>	<b>Bedienung</b>	<b>9</b>			
4.1	Gerät einschalten .....	9			
4.2	Temperatur des Kühlraums einstellen .....	9			
4.3	Schnellkühlen-/gefrieren .....	10			
4.4	Demo-Modus .....	11			
4.5	Gerät ausschalten .....	11			
<b>5</b>	<b>Glastablare und Einhängeschalen</b>	<b>12</b>			
5.1	Einhängeschalen positionieren .....	12			
5.2	Glastablare positionieren .....	12			
<b>6</b>	<b>Tipps und Tricks</b>	<b>13</b>			
6.1	Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes .....	13			
6.2	Lagern von Lebensmitteln .....	14			
6.3	Hinweise zum Kühlen und Einfrieren .....	14			
6.4	Hinweise zum Energie sparen .....	15			
<b>7</b>	<b>Pflege und Wartung</b>	<b>15</b>			
7.1	Reinigung .....	15			
7.2	Abtauen .....	16			
<b>8</b>	<b>Geräusche und Alarme</b>	<b>17</b>			
8.1	Betriebsgeräusche .....	17			
8.2	Warn- und Alarmsignale .....	17			
<b>9</b>	<b>Störungen selbst beheben</b>	<b>18</b>			
<b>10</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>20</b>			
<b>11</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>21</b>			
<b>12</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>22</b>			

# 1 Sicherheitshinweise

## 1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

**Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!**



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Netzstecker ausstecken/Stromzufuhr unterbrechen



Netzstecker einstecken/Stromzufuhr herstellen



Netzstecker nicht abschneiden/modifizieren



Schutzhandschuhe tragen



Symbol ISO 7010 W021  
WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
  - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

## 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

### 1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Kinder im Alter von 3–8 Jahren dürfen Kühlgeräte be- und entladen.

### 1.4 Geräteinstallation



- Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden.
- Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.
- Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.
- Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und

Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

- Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.
- Jegliche Verputz-, Gips-, Tapezier- oder Malerarbeiten sind vor der Geräteinstallation auszuführen.
- Eine einwandfreie Reparatur kann nur gewährleistet werden, wenn jederzeit eine zerstörungsfreie Deinstallation des kompletten Gerätes möglich ist.
- Für eine optimale Belüftung ist eine Lüftungsöffnung/Nische von jeweils 200 cm<sup>2</sup> oben und unten notwendig.
- Holzdicke des Türblattes 16–20 mm. Bei einer Türblattdicke von >19 mm bei liegende Scharnierbolzen verwenden. Der Öffnungswinkel wird dadurch auf 90° beschränkt.

### 1.5 Gebrauchshinweise

#### Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die elektrische Sicherheit (Berührungsschutz) ist durch den Einbau sicher zu stellen.
- Falls das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist, nehmen Sie es nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Ein Gerät mit beschädigtem Kältekreislauf darf nicht in Betrieb genommen werden.
- **WARNUNG:** Das erforderliche Raumvolumen für das Gerät beträgt mind. 1 m<sup>3</sup> / 8 g Kältemittel (Isobutan R600a). In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck eine brennbare Luft-Gas-Mischung entstehen. Die Füllmenge des Kältemittels ist auf dem Typenschild ersichtlich.

- **WARNUNG:** Beim Einbau des Geräts sicherstellen, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt ist.
- **WARNUNG:** Portable Steckdosenleisten und portable Netzteile zur Stromversorgung nicht hinter dem Gerät aufstellen.
- Verwenden Sie, wenn möglich, keine Verlängerungskabel.
- Im eingebauten Zustand ist darauf zu achten, dass die Be- und Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt sind.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfallen Garantie oder weitere Haftungsansprüche.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unschonbare Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

### Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist für das Kühlen und Lagern von Lebensmitteln im Haushalt vorgesehen. Benutzen Sie das Gerät nur so, wie es in der Bedienungsanleitung beschrieben ist.
- Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen verwendet zu werden, wie: in Küchen für Mitarbeiter; in Läden oder Büros; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Gästen in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen. Dieses Gerät ist nicht für den gewerblichen Bereich bestimmt.
- Das Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist ein sachgemässer Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

### Klimaklasse

Dieses Gerät ist für die Verwendung bei begrenzten Umgebungstemperaturen bestimmt, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Angaben für die zutreffende Klimaklasse befinden sich auf dem Typenschild.

<b>Klimaklasse</b>	<b>Umgebungstemperatur</b>
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

## Zum Gebrauch

- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- und/oder Gefrierraums betreiben.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, ausserdem keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Dieses Gerät ist FCKW- und FKW- frei und enthält das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a) in geringen Mengen. Bei der Handhabung des Gerätes stets darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden. Bei einer Beschädigung sind offenes Feuer und Zündquellen jeglicher Art zu vermeiden, da Isobutan brennbar ist. Den Raum für einige Minuten gut durchlüften. Gerät ausschalten und Stromzufuhr unterbrechen. Keine Energiequellen einschalten. Verständigen Sie den Kundendienst.

## Vorsicht, Verletzungsgefahr!

- Achten Sie darauf, dass niemand mit den Fingern in die Türscharniere greift. Beim Bewegen der Gerätetür besteht sonst Verletzungsgefahr. Besonders bei Anwesenheit von Kindern ist Vorsicht geboten.
- Vor der Reinigung ist die Stromzufuhr zu unterbrechen. Stecker herausziehen oder Sicherung ausschalten. Ziehen Sie den Stecker nie am Kabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose. Greifen Sie immer den Stecker und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose heraus.
- Längerer Hautkontakt mit Gefriergut vermeiden. Tiefgefrorene Lebensmittel und Eiswürfel nie sofort und zu kalt verzehren. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Verdunsterschale auf dem Kompressor nicht entfernen. Brandgefahr!
- Getränkeflaschen/-dosen nicht ins Gefrierfach legen. Besonders kohlenensäurehaltige Getränke können beim Gefrieren platzen.

## Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen (falls deren Ausbau in der Bedienungsanleitung beschrieben ist), ist die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

## Geräteschäden vermeiden

- Verwenden Sie bei der Reinigung nur Wasser oder eine milde Seifenlauge.
- Verwenden Sie bei der Entfernung von Eisschichten oder angefrorenen Lebensmitteln keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.
- Zur Beschleunigung des Abtauens keine mechanischen oder chemischen Hilfsmittel als die Empfohlenen benutzen.
- Öl und Fett in geschlossenen Behältern stehend lagern. Nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

## Transport



**Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät!**

## 2 Erste Inbetriebnahme

Bevor das neu installierte Gerät das erste Mal benutzt wird, bitte Folgendes ausführen:

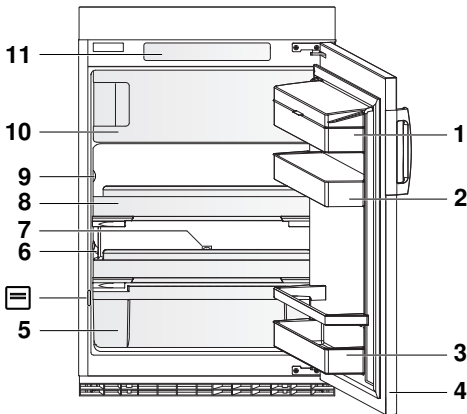
- ▶ Verpackungs- und Transportmaterial aus dem Innenraum entfernen sowie, falls vorhanden, Schutzfolien entfernen.
- ▶ Innenraum und Zubehör mit lauwarmem Wasser oder einer milden Seifenlauge reinigen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Überprüfen, ob die Dichtungen der Gerätetür/en vollkommen trocken sind und gegebenenfalls nachtrocknen.
- ▶ Gerät erst nach 2 Stunden einschalten.


## 3 Gerätebeschreibung

### 3.1 Aufbau



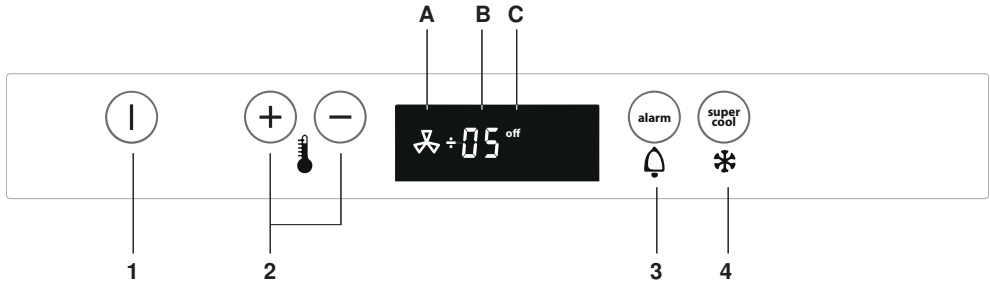
Es besteht die Möglichkeit, die Türanschlagseite zu wechseln. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Kundendienst.



- 1 Einhängeschale mit Deckel
  - 2 Einhängeschale
  - 3 Einhängeschale mit Flaschenhalter (Flaschen bis max. 1,5 Liter)
  - 4 Kühlraumtür
  - 5 Gemüseschale
  - 6 Temperaturfühler
  - 7 Ablauf Tauwasser
  - 8 Tablar
  - 9 LED-Beleuchtung
  - 10 Gefrierfach
  - 11 Bedien- und Anzeigeelemente
-  Typenschild mit Seriennummer (SN)



## 3.2 Bedien- und Anzeigeelemente



### Anzeigeelemente

- A Schnellkühlen/-gefrieren
- B Temperaturanzeige Kühlraum
- C Gerät ausgeschaltet

### Tasten

- 1 EIN/AUS
- 2 Temperatureinstellung
- 3 Alarm quittieren
- 4 Schnellkühlen/-gefrieren anwählen

## 4 Bedienung

### 4.1 Gerät einschalten





- ▶ Netzstecker in Steckdose einstecken.
  - Im Display steht «off».
- ▶ Taste ① während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Das Gerät ist eingeschaltet.



Ein neu in Betrieb genommenes Gerät benötigt ca. 15 Stunden (mit Lebensmitteln), bis es die normalen Betriebstemperaturen erreicht hat.

### 4.2 Temperatur des Kühlraums einstellen

Temperaturzone		Grad Celsius [°C]
Kühlraum	Einstellbereich	2 bis 12
	Empfohlene Einstellung	5
Gefrierraum	Ungefähre Einstellung bei einer Kühlraumtemperatur von 5 °C	-18

- ▶ Taste  oder  während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Im Display blinkt die Temperaturanzeige.
- ▶ Taste  oder  so oft antippen, bis die gewünschte Temperatur blinkt.
  - Nach 5 Sekunden ohne weitere Einstellungen wird die eingestellte Temperatur übernommen und die Temperaturanzeige hört auf zu blinken.
  - Die eingestellte Temperatur wird erst nach ein paar Stunden erreicht.





Bei längerer Türöffnung oder Beladung mit warmer Ware kann die effektive Temperatur zeitweilig vom eingestellten Sollwert abweichen. Bei Temperaturen unter  $-5\text{ °C}$  wird in der Temperaturanzeige **LU** angezeigt, bei Temperaturen über  $20\text{ °C}$  wird **HI** angezeigt.




Die Temperatur des Gefrierraums wird der Kühlraumtemperatur angepasst und kann nicht individuell eingestellt werden.


### 4.3 Schnellkühlen-/gefrieren

Aktivieren:

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Die Funktion Schnellkühlen-/gefrieren  ist aktiviert und wird im Display angezeigt.
  - Nach 36 Stunden schaltet sie sich automatisch aus.

Deaktivieren:

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Die Funktion Schnellkühlen-/gefrieren  wird deaktiviert und im Display ausgeblendet.

Mit der Funktion Schnellkühlen-/gefrieren  kann eine grössere Menge an Lebensmittel, z. B. nach einem Einkauf oder beim Einfrieren von gegarten Speisen, schneller abgekühlt werden. Dabei wird die Temperatur der Kühl- und Gefrierzone für 36 Stunden auf den kältesten Wert abgesenkt. Beim Schnellkühlen-/gefrieren wird das Gerät mit erhöhter Leistung betrieben, was zu einer Erhöhung des Geräuschpegels über das normale Betriebsgeräusch hinausführt. Die Funktion schaltet sich automatisch aus. Um eine Erwärmung bereits eingelagerter Lebensmittel zu verhindern: Schnellkühlen-/gefrieren einige Stunden zuvor (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.

Für das maximale Gefriervermögen gelten folgende Voraussetzungen: Zum Einfrieren der maximalen Menge (siehe Typenschild) den Boden des Gefrierfachs verwenden und Schnellkühlen-/gefrieren mindestens 12 Stunden vor dem Einlagern der frischen Ware aktivieren (Vorgefrieren). Während dem Gefriervorgang von 24 Stunden keine weiteren einzufrierenden Lebensmittel in das Gefrierfach legen.



Beim Einlagern einer kleineren Menge an einzufrierender Ware kann sich die Dauer des Vorgefrierens verkürzen.






Schnellkühlen-/gefrieren muss beim Einlagern von bereits gefrorener Ware sowie beim Einfrieren von täglich bis zu etwa 1 kg frischer Ware nicht aktiviert werden.

## 4.4 Demo-Modus

Diese Einstellung ermöglicht dem Fachhandel, das Gerät in einen Vorführmodus für Demonstrationszwecke zu versetzen. Durch den Demo-Modus können Funktionen angezeigt werden, ohne dass das Gerät eingeschaltet wird.



Hinweis: Für den privaten Gebrauch wird diese Einstellung nicht empfohlen, da keine Kühlung im Gerät stattfindet.

Aktivieren:


- ▶ Taste  und  gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Im Display erscheint «demo, test und service» blinkend.
- ▶ Taste  antippen.
  - Im Display blinkt «demo».
  - Der Demo-Modus wird nach ca. 3 Sekunden aktiviert.
  - Im Display wird «demo» angezeigt.

**Hinweis: Test- und Service-Modus ist dem Kundenservice vorbehalten und darf nicht aktiviert werden.**

Deaktivieren:

- ▶ Taste  und  gleichzeitig 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Demo-Modus wird deaktiviert.
  - Im Display wird «demo» ausgeblendet.

## 4.5 Gerät ausschalten

- ▶ Taste  während 3 Sekunden gedrückt halten.
  - Gerät ist ausgeschaltet.
  - Im Display steht während 30 Sekunden «off».

Falls das Gerät ausser Betrieb genommen wird, z. B. für Reparaturarbeiten oder Entsorgung:

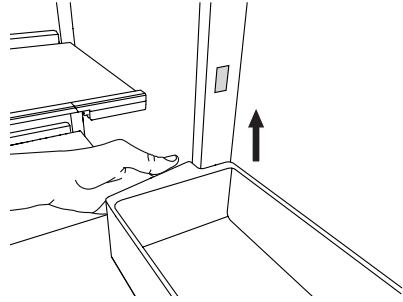
- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch: Gerät ausräumen, abtauen, reinigen und Gerätetüren des Kühl- und des Gefrierraums offen lassen.

## 5 Glastablare und Einhängeschalen

Die Glastablare im Kühlraum sowie die Einhängeschalen an der Kühlrauminnentür können in der Höhe verstellt werden.

### 5.1 Einhängeschalen positionieren

- ▶ Eihängeschale nach oben drücken und herausziehen.
- ▶ Gewünschte Höhe auswählen.
- ▶ Eihängeschale in die Nocken im Türrahmen einhängen.
- ▶ Eihängeschale nach unten bis zum Anschlag drücken.



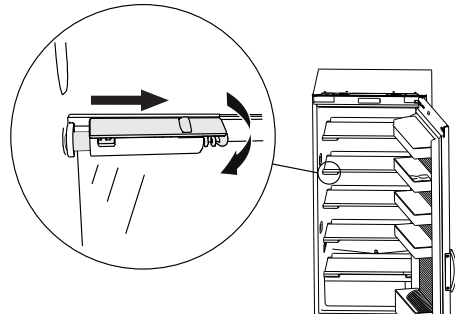
Die oberste Eihängeschale mit Deckel ist nicht verstellbar.



Bei Neugeräten kann das Herausziehen der Eihängeschalen einen höheren Kraftaufwand erfordern.

### 5.2 Glastablare positionieren

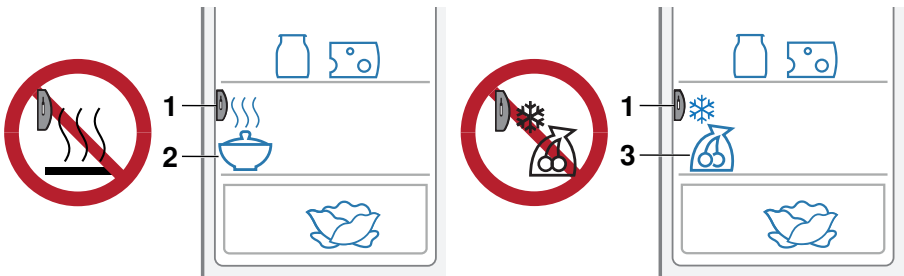
- ▶ Auf beiden Seiten jeweils den Riegel nach innen ziehen und abwärts drehen.
  - Riegel rasten ein und verbleiben in dieser Position.
- ▶ Glastablar aus der hinteren Führung ziehen und an gewünschter Position einsetzen.
- ▶ Um das Glastablar zu fixieren, Riegel aufwärts drehen und loslassen.
  - Riegel rasten ein.



## 6 Tipps und Tricks

### 6.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung des Gerätes

- Vergewissern Sie sich beim Schliessen einer Gerätetür, dass die Dichtung umlaufend am Rahmen anliegt und vollständig abdichtet. Die selbstschliessenden Scharniere unterstützen dies. Bei Öffnungswinkeln von 20–30° schliessen die Gerätetüren von selbst.
- Die elektronische Regelung taut den Kühlraum einmal am Tag ab. Eine meistens sichtbare Schnee- und Eisbildung an der Rückwand im Kühlraum ist deshalb normal.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen kann eine Eisbildung an der Rückwand sehr ausgeprägt sein. Dies ist normal: Aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit kondensiert mehr Wasser im Gerät und vereist. Gerät nur bei Bedarf manuell abtauen.
- Das Kühlgut darf nicht mit der Rückwand des Kühlraums in Berührung kommen, da es sonst anfriert. Zudem kann beim Abtauen das Wasser in den Kühlraum abgeleitet werden.
- Das Abkühlen von Getränken und anderen Lebensmitteln von Raumtemperatur auf Kühlraumtemperatur kann je nach Einlagerung mehrere Stunden dauern.
- Langandauernde Türöffnungen können in den Kühlzonen des Geräts einen erheblichen Temperaturanstieg verursachen.
- Beachten Sie, dass die Tür beim Schliessen nicht an Waren auf den Glastablar ansetzt oder diese umkippt.
- Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können, sowie zugängliche Ablaufsysteme sind regelmässig zu reinigen.
- Eine Veränderung der Temperatureinstellung hat keinen Einfluss auf die Abkühlgeschwindigkeit. Die Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren (modellabhängig) unterstützen die Abkühlgeschwindigkeit.
- Wird sehr warme Ware **2** bzw. kalte Ware **3** (z. B. in Flaschen abgefüllte warme Sauce oder Gefriergut zum Auftauen) unmittelbar vor dem Temperaturfühler **1** platziert, kann dies die Temperaturregelung des Kühlgerätes negativ beeinflussen: Es wird zu wenig oder zu viel gekühlt.



## 6.2 Lagern von Lebensmitteln

Das Einordnungsbeispiel (jeweils von oben nach unten) zeigt die Zonen und Bereiche im Gerät, welche im Allgemeinen für bestimmte Lebensmittel/Waren geeignet sind.

Im Gefrierfach:

- Lebensmittel einfrieren, lagern und Eis zubereiten

Auf den Glastablen:

- Backwaren
- fertige Speisen
- Molkereiprodukte
- Fleisch- und Wurstwaren, Fisch

In der Gemüseschale:

- Gemüse, Obst und Salate

In den Einhängeschalen:

- Butter und Käse
- Tuben und Eier
- kleine Dosen
- kleinere Flaschen und Tetrapacks
- grosse Flaschen (bis max. 1,5 Liter)



## 6.3 Hinweise zum Kühlen und Einfrieren

- Die Funktionen Schnellkühlen/-gefrieren vor dem Einlagern von Lebensmitteln/Waren (z. B. vor dem Einkauf) aktivieren.
- Eiweisshaltige sowie fettreiche Lebensmittel sind empfindlich und besitzen eine eher kurze Haltbarkeitsdauer.
- Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum beachten.
- Lebensmittel im Kühlraum verpacken oder gut abdecken, um ein Austrocknen und Geschmacksübertragungen zu vermeiden.
- Inhalt geöffneter Konservendosen in verschliessbare Gefässe umfüllen.
- Lagern Sie rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank, damit diese nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen oder darauf abtropfen.
- Bei tiefen Temperatureinstellungen wird in der Regel eine längere Haltbarkeit von Lebensmittel erzielt. Eine Temperatur von 5 °C im Kühlraum und -18 °C im Gefrierraum bieten eine ausgewogene Einstellung in Bezug auf die Lebensmittelqualität und dem Energieverbrauch – optimal, wenn eine grosse Produktvielfalt aufbewahrt wird.
- Das Einfrieren von Frischware birgt die Gefahr, dass sich bereits eingelagertes Gefriergut erwärmen könnte. Darauf achten, jeweils eher kleine Mengen einzufrieren und Kontakt mit bereits eingefrorener Ware vermeiden.
- Als Verpackungsmaterial eignen sich je nach Produkt: Gefrierbeutel, Alufolie oder Kunststoffdosen. Gefrierbrand lässt sich vermeiden, indem Lebensmittel möglichst luftdicht verpackt werden.

- Aufgetautes Gefriergut nicht erneut einfrieren! Erst nach dem Zubereiten von Gerichten (gekocht oder gebraten) können Speisen erneut eingefroren werden.
- Gemüse vor dem Einfrieren blanchieren. Auberginen, Paprika (Peperoni), Zucchini, Pilze, Spargeln und Kräuter müssen nicht blanchiert werden.
- Folgende Produkte eignen sich nicht zum Einfrieren: Radieschen, Blattsalate, Gurken, rohe Eier in Schale, gekochte Eier, Milchprodukte wie Joghurt, Frischkäse oder Quark und Mayonnaise.
- Gefriergut möglichst nicht bei Raumtemperatur oder auf der Heizung auftauen. Im Kühlraum werden Lebensmittel schonend aufgetaut. Eine schnelle Alternative bietet das Auftauen in der Mikrowelle oder im Dampfgarer.

## 6.4 Hinweise zum Energie sparen

- Die werkseitige Anordnung der Schubladen, Glastabläre und Einhängeschalen möglichst im Originalzustand belassen. Diese sorgt für eine optimale Temperaturverteilung und Effizienz.
- Gerätetüren kurzzeitig und nur so häufig wie nötig geöffnet halten.
- Warme oder gar heisse Lebensmittel/Waren ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Feuchtigkeitsabgebende Lebensmittel in geschlossenen Behältern oder zugedeckt im Kühlraum lagern. Feuchtigkeit führt zu einer verstärkten Vereisung der Kühlschrankrückwand und einer Reduktion der Kühlleistung.
- Um eine optimale Luftzirkulation sicherzustellen: Lebensmittel/Waren nicht zu dicht positioniert lagern.

# 7 Pflege und Wartung

## 7.1 Reinigung

Für eine hygienische Aufbewahrung von Lebensmittel und Speisen soll der Innenraum stets sauber gehalten werden.



**Keine scheuernden Reinigungsmittel oder kratzenden Lappen zur Reinigung verwenden. Beim Reinigen der Kunststoffoberflächen darauf achten, nicht zu stark gegen die Oberfläche zu drücken.**

Gefahr von Gerätebeschädigungen.

- ▶ In den Gemüseschalen und an den Glastablären kann es je nach Lagergut und Lagermenge zu Kondensatbildung kommen. Das Kondensat regelmässig mit einem trockenen Tuch abwischen.
- ▶ Den Innenraum in regelmässigen Abständen mit einer milden Seifenlauge auswischen und vollständig nachtrocknen.
- ▶ Die Bedien- und Anzeigeelemente nur mit einem leicht feuchten Lappen reinigen.
- ▶ Türdichtungen periodisch auf Verunreinigungen prüfen, bei Bedarf mit einer weichen Bürste und klarem Wasser reinigen, danach trockenreiben.
- ▶ Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät ausschalten. Gerät ausräumen, abtauen und reinigen. Gerätetüren der Kühl- und Gefrierzone geöffnet lassen.



**Darauf achten, dass kein Reinigungswasser durch den Tauwasserablauf in die Verdunsterschale läuft.**

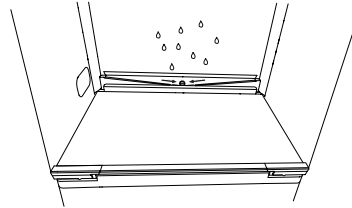
Gefahr von Gerätebeschädigungen.

## 7.2 Abtauen

### Kühlraum abtauen

Der Kühlraum taut vollautomatisch einmal am Tag ab.

Während des Abtauens steigt die Temperatur im Kühlraum an, damit das Eis an der Kühlraumrückwand abtaut. Das Tauwasser sammelt sich in der Tauwasserrinne, fließt durch das Ablaufloch aus und verdunstet in der Verdunsterschale ausserhalb des Gerätes.

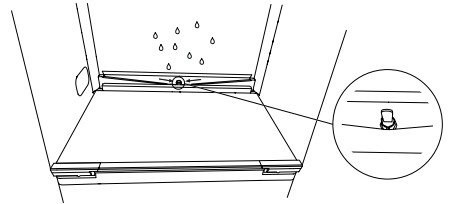


Nach dem Abtauen wird die Temperatur wieder auf den eingestellten Sollwert abgesenkt.



**Sammelkanal und Ablaufrohr sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann.**

- ▶ Tauwasserablauf mit dem darin befindlichen grünen Reiniger durch senkrechttes Bewegen und Drehen reinigen.



**Falls versehentlich Milch verschüttet wurde und in den Tauwasserablauf gelangt ist:**

- ▶ Etwas Küchenpapier in das Ablaufloch einführen und versuchen, so viel Flüssigkeit wie möglich aufzusaugen.
- ▶ Falls mehr als 1 dl in den Tauwasserablauf geflossen ist und/oder sich nach einiger Zeit ein starker Geruch bildet: Service anrufen.



**Falls Fremdkörperteile in den Tauwasserablauf gelangt sind:**

- ▶ Einen flexiblen Gegenstand aus Kunststoff (wie Kabelbinder) sorgfältig in das Ablaufloch einführen und versuchen, so viele Fremdkörperteile wie möglich zu entnehmen.
- ▶ Keine harten oder spitzen Gegenstände verwenden, da der Tauwasserablauf und umliegende Bauteile dadurch beschädigt werden können.



### Gefrierfach abtauen

Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Bei starker Eisbildung sollte das Gefrierfach daher abgetaut werden. Gefriergut während der Abtauzeit möglichst kühl und gut isoliert lagern, z. B. in Zeitungen einpacken.



**Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände, um Eis oder Festgefrorenes zu lösen. Verwenden Sie keine elektrischen Heizgeräte oder offenen Flammen zum Abtauen.**



- ▶ Gerät durch Antippen der Taste  auf «off» stellen.
- ▶ Geräte- und Gefrierfachtür offen lassen.
- ▶ Nach dem Abtauen Innenraum reinigen und gut nachtrocknen.
- ▶ Gerät durch Antippen der Taste  wieder in Betrieb nehmen.

## 8 Geräusche und Alarme

### 8.1 Betriebsgeräusche

Während des Betriebs können verschiedene Geräusche entstehen. Obwohl das Gerät geräuschoptimiert ist, lassen sich bestimmte Geräusche nicht ganz vermeiden. Die Geräusche sind abhängig von der Gerätegrösse, der Einbausituation, des Kühlbedarfs (z. B. Schnellkühlen), der Temperatur am Aufstellungsort und der Installationsumgebung. Unmittelbar nach dem Einschalten des Kompressors sind die Betriebsgeräusche deutlich hörbar, werden jedoch mit fortschreitender Betriebsdauer leiser.

Ungewöhnliche Geräusche entstehen meistens durch einen nicht geeigneten Einbau. Das Gerät muss waagrecht und stabil eingebaut sein. In offenen Küchen oder bei in Raumteilern eingebauten Geräten werden die normalen Betriebsgeräusche intensiver wahrgenommen. Dies ist kein Mangel, sondern durch die Bauart/Architektur bedingt.

Stichwort	Ursache	Bemerkung
Brummen	Kälteaggregat	Normales Arbeitsgeräusch des Kälteaggregats; Lautstärke ist abhängig von der Gerätegrösse und von der lastabhängigen Drehzahl des Kompressormotors.
Gurgeln, Blubbern, Rauschen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Strömung des Kältemittels im Kältekreis.
Zischen	Kältekreislauf	Normales Betriebsgeräusch durch Einspritzung des Kältemittels in den Verdampfer.
Klappern	Glatablare, Körbe, Einhängeschalen, Beladung etc.	Innenteile so anordnen, dass sie fixiert sind bzw. sich nicht berühren.
Knacken	Gehäuse	Normale, temperaturbedingte Spannungsdehnungen der Materialien z. B. Kunststoffe, Isolation.

### 8.2 Warn- und Alarmsignale

#### Warnungen bei offenen Gerätetüren


Steht die Kühlraumtür während einiger Minuten offen, gibt es folgende Alarmsignale:

Nach 2 Minuten	LEDs blinken im Abstand von 15 Sekunden.
Nach 3 Minuten	LEDs blinken im Abstand von 5 Sekunden.
Nach 4 Minuten	LEDs blinken rhythmisch im Sekundentakt.
Nach 10 Minuten	Ein akustischer Alarm ertönt während 3 Minuten. Nach jeweils 30 Minuten wird der akustische Alarm wiederholt.

**Temperaturalarm**

Steigt die Kühlraumtemperatur 10 °C über den gewählten Temperaturwert, ertönt ein Signalton.

**Alarm quittieren**




- ▶ Alarm durch Antippen der Taste  quittieren.
- ▶ Problem beheben, siehe Störungen selbst beheben.

## 9 Störungen selbst beheben

In diesem Kapitel sind Störungen aufgelistet, die nach beschriebenem Vorgang auf einfache Weise selbst behoben werden können. Falls die Störung nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren:

- ▶ Notieren Sie sich bitte
  - die SN-Nummer (auf dem Typenschild ersichtlich),
  - eine Notiz über die Abfolge, wie es zur Störung kam.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	▪ Unterbruch in der Stromversorgung.	▶ Stromversorgung überprüfen. ▶ Stromsicherung ersetzen. ▶ Sicherungsautomat wieder einschalten.
	▪ Die Sicherung oder der Sicherungsautomat löst mehrfach aus.	▶ Kundendienst kontaktieren.
	▪ Gerät ist defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung funktioniert nicht.	▪ Sabbat-Modus ist aktiv. (Funktion modellabhängig).	▶ Sabbat-Modus deaktivieren. (Funktion modellabhängig).
	▪ LED-Lampe ist defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Beleuchtung blinkt.	▪ Gerätetür steht länger als 2 Minuten offen.	▶ Gerätetür schliessen.
	▪ Gerätetür wurde nicht richtig geschlossen.	
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fehleranzeige <b>F<sub>-</sub></b>	▪ Verschiedene Situationen können zu einer «F»-Meldung führen.	▶ Kundendienst kontaktieren.
Fehleranzeige <b>F!</b>	▪ Temperaturfühler im Kühlraum defekt.	▶ Kundendienst kontaktieren.
		– Das Gerät geht in den Notbetrieb über. Der Kühlraum wird mit der gleichen Leistung wie vor der Fehlfunktion des Temperaturfühlers gekühlt.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Fehleranzeige <b>Hi</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kühlraumtemperatur beträgt über 20 °C.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Durch Antippen der Taste  quittieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>– In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.</li> <li>– Noch warme Lebensmittel nicht direkt neben Temperaturfühler platzieren.</li> <li>– Bei starker Eisbildung im Kühlraum: Gerät manuell abtauen.</li> <li>– Falls kein warmes Lagergut im Gerät oder starke Eisbildung: Kundendienst kontaktieren.</li> </ul> </li> </ul>
Fehleranzeige <b>LO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kühlraumtemperatur beträgt unter -5 °C.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Durch Antippen der Taste  quittieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>– In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.</li> <li>– Zu kalte oder eingefrorene Lebensmittel nicht direkt neben Temperaturfühler platzieren.</li> <li>– Bei starker Eisbildung im Gefrierraum: Gerät manuell abtauen.</li> <li>– Falls kein kaltes Lagergut im Gerät oder starke Eisbildung: Kundendienst kontaktieren.</li> </ul> </li> </ul>
Temperaturanzeige blinkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es gab einen Stromunterbruch. Die blinkende Temperaturanzeige gibt die Temperatur bei Wiederinbetriebnahme des Gerätes an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Durch Antippen der Taste  quittieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>– In der Temperaturanzeige wird die aktuelle Durchschnittstemperatur angezeigt.</li> </ul> </li> <li>▶ Kühl- und Gefriergut kontrollieren und gegebenenfalls bei zu grossen Qualitätseinbussen entsorgen.</li> </ul>

## 10 Technische Daten

### Produktdaten

- ▶ Siehe Typenschild und Energieetikett.

### Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

### Aussenabmessungen

- ▶ Siehe Installationsanleitung

### Elektrischer Anschluss

- ▶ Siehe Typenschild 

### Ersatzteile

Die jeweils gültige Ökodesignverordnung bzgl. Ersatzteilverfügbarkeit wird eingehalten.

### Energieverbrauch

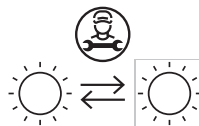
Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch. Während der Energieverbrauchsmessung sind sämtliche Funktionen (z. B. Schnellkühlen) deaktiviert.

### Lichtquellen



**Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.**

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse E.



# 11 Entsorgung

## 11.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

## 11.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.

## 11.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

## 12 Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
Abtauen .....	16
Alarm .....	9, 17, 24
Anfragen .....	23
Aufbau.....	8
<b>B</b>	
Bedien- und Anzeigeelemente .....	9
Bedienung .....	9
<b>D</b>	
Demo-Modus .....	11
<b>E</b>	
EIN/AUS .....	9, 24
Einhängeschalen.....	12
Einschalten .....	9
Elektrischer Anschluss.....	20
Entsorgung .....	21
Ersatzteile	
Bestellen.....	23
Erste Inbetriebnahme .....	5, 8
<b>F</b>	
Fehleranzeige	
Beleuchtung blinkt.....	18
Beleuchtung funktioniert nicht.....	18
F_.....	18
F1.....	18
Gerät funktioniert nicht .....	18
HI .....	19
LO .....	19
Temperaturanzeige blinkt.....	19
<b>G</b>	
Garantieanspruch .....	20
Gebrauchshinweise .....	5
Gerät	
Entsorgen.....	21
Gerät einschalten.....	9
Geräteinstallation .....	5
Geräusche .....	17
Glastablare .....	12
Gültigkeitsbereich .....	2
<b>I</b>	
Inbetriebnahme .....	5, 8
<b>K</b>	
Klimaklasse.....	6
<b>M</b>	
Modellbezeichnung .....	2
<b>P</b>	
Pflege .....	15
Produktdaten .....	20
<b>R</b>	
Reinigung .....	15
<b>S</b>	
Schnellkühlen-/gefrieren.....	9, 24
Schnellkühlen-/gefrieren.....	10
Service & Support.....	23
Servicevertrag.....	23
Sicherheitshinweise	
Allgemeine .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	6
Geräteinstallation .....	5
Gerätespezifische .....	5
Störungen beheben.....	18
Stromunterbruch .....	19
Symbole.....	4
<b>T</b>	
Tauwasserablauf .....	16
Technische Daten .....	20
Temperatur einstellen	
Kühlraum .....	10
Temperaturanzeige Kühlraum .....	9, 24
Temperatureinstellung .....	9, 24
Tipps.....	13
Type.....	2
Typenschild.....	8, 20, 23
<b>W</b>	
Warnsignale .....	17
Wartung .....	15
<b>Z</b>	
Zubehör	
Bestellen.....	23

## 13 Service & Support

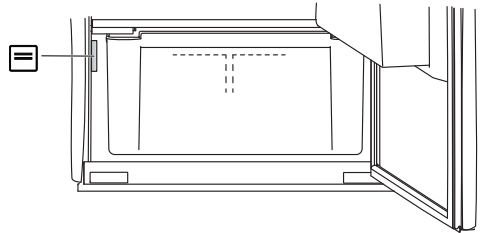


Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns bitte stets die Seriennummer (SN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und dem Typenschild Ihres Gerätes. Sie können Sie zusätzlich hier notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

SN: \_\_\_\_\_ Gerät: \_\_\_\_\_

Das Typenschild  befindet sich links von der Gemüseschale.



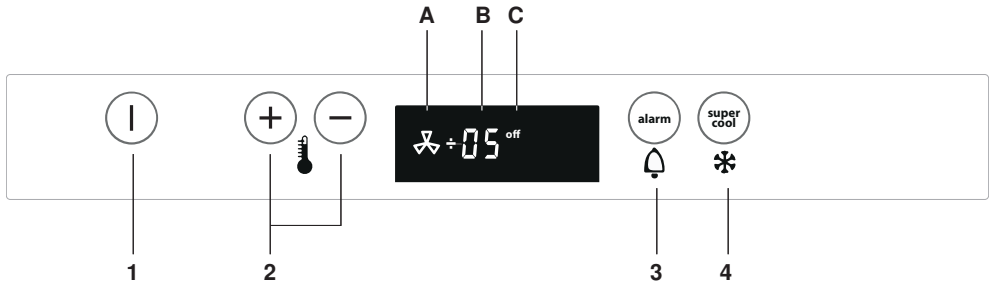
Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der SIBIR Group AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0844 848 848.

### Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Spreitenbach, Tel. 044 755 73 00.

Für den Unterhalt aller Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

# Kurzanleitung



## Anzeigeelemente

- A** Schnellkühlen/-gefrieren
- B** Temperaturanzeige Kühlraum
- C** Gerät ausgeschaltet

## Tasten

- 1** EIN/AUS
- 2** Temperatureinstellung
- 3** Alarm quittieren
- 4** Schnellkühlen/-gefrieren anwählen



10186873



1021402-07

## SIBIR Group AG

Bahnhofstrasse 134, 8957 Spreitenbach

Tel. 044 755 73 00

Service-Center: Tel. 0844 848 848